MAINZ, d. 19. März 1905.
Albinistrasse 17

Verehrtester Herr Doctor!

Doch ein Missverständniss – Ich glaubte Dr. Stoecker würde Ihnen – erzählen die noch fehlende Antwort, was ich als selbstfolgende Bitte. Die überschickten Stimmen sind nicht die richtigen. Die von mir bezeichneten Stimmen, die ich mit der Partitur übereinstimmen, sind ausschliesslich mit Blaustift eingetragen u. haben gewisse Bezeichnung u. Bogenstriche etc.; sie werden leicht zu erkennen sein. Dann bitte ich gütigst um die Cembalostimmen, wenn es möglich wäre um 2, da ich das Cembalo doppelt besetzen. Die Orgelstimme will ich selbst setzen u. schon schreiben, da ich am 2. April bereits Probe haben. – Dank an Ihren Herrn Vater